

Der Riehener naturMÄRT feiert sein 10jähriges Jubiläum

Am Samstag, dem 29. April 2017 von 9 bis 16 Uhr findet der zehnte naturMÄRT auf dem Dorfplatz statt. Sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Besuchern hat er sich in den letzten Jahren zu einer festen Institution entwickelt. Er sucht seinesgleichen, denn nirgendwo sonst bekommt der Besucher eine so grosse Angebots-Vielfalt rund um das Thema Natur, Garten und Nachhaltigkeit zu sehen. Besonders geschätzt wird, dass die Angebote so praxisnah sind. Genau das ist auch das Hauptanliegen der Lokalen Agenda 21, der Organisatorin des Märts: sie möchte die Riehener Bevölkerung dazu motivieren und sensibilisieren, möglichst nachhaltig zu leben.

Rund 28 Aussteller informieren über die Natur rund um Riehen, naturnahes Gärtnern und vieles mehr.

Wer einen eigenen Garten oder Balkon hat, kann am naturMÄRT Setzlinge wie die Riehener Herztomate, Wildstauden oder Samen kaufen. Oft tauchen auch Fragen auf: wie kann ich meinen Boden verbessern, welche Pflanzen wachsen an meinem Standort am besten oder wie bekämpfe ich Schädlinge biologisch? Auch hierauf bekommen Sie an den verschiedenen Beratungsständen eine Antwort. Zudem informieren Vereine wie der Vogelschutz Riehen oder Pro Natura Basel, aber auch die Fachstelle Umwelt der Gemeinde über die Natur rund um Riehen.

Wer hat gerne selbstgemachtes aus dem Garten, aber nicht die Zeit dazu, es selbst herzustellen? Beim naturMÄRT gibt es verschiedene lokale und regionale Stände mit Konfis, Ölen und Essig, Most von Hochstamm-bäumen, Wein, Blumensträusse aus dem eigenen Garten, Kunsthandwerk und vieles mehr.

Kinderprogramm, Essen, Musik - für alles ist gesorgt.

Tontöpfe bemalen und besäen, Wildbienenhotel bohren, Krabbeltiere mikroskopieren, Esel oder Kaninchen streicheln, Wildblumenquizz, Feuermachen wie in der Steinzeit, Naturgeschichten lösen – Gross und Klein kommen voll auf ihre Kosten. Für die Verpflegung sorgen Feinkost Henz und die Pfadi. Musikalisch wird der naturMÄRT untermalt von den Alphörner Freunden und dem Chor und Orchester der Primarschule Niederholz.

Sonderthema „Tauschen statt Kaufen“

Gartengeräte, Haushaltsgeräte, Spielzeuge oder Kleider, meist haben wir von allem zu viel. Oft landen deshalb noch funktionstüchtige Dinge im Müll. Warum nicht tauschen gegen etwas, das wir gebrauchen können? Mit dem diesjährigen Thema möchte die Lokale Agenda 21 aufzeigen wie wir bewusster mit dem umgehen können was wir haben. So wird nicht nur die Umwelt geschützt, sondern der Informationsaustausch und soziale Kontakte gefördert.

Passend zum Thema Garten und Natur gibt es auf dem naturMÄRT von 10-12 Uhr eine Samen- und Setzlingstauschbörse. Ebenso besteht die Möglichkeit, altes aber funktionstüchtiges Werkzeug abzugeben oder einzutauschen und an der „Garten-Tauschwand“ können gartenbezogene Inserate aufgehängt werden. Die Besucher können sich von verschiedenen Tausch-Plattformen über ihre Arbeit informieren lassen und verschiedene Tausch-Angebote an einzelnen Ständen entdecken.

Im Naturgarten der Fachstelle Umwelt Riehen entdecken Sie dieses Jahr schon am Freitag, dem 28.4.2017 um 18-19.30 Uhr alles über die Kräuter und Gewürze im Naturgarten Brühl.

Auch dieses Jahr gibt die Lokale Agenda 21 an ihrem Stand gegen einen Bon (eine Woche vor dem Markt in der Riehener Zeitung und im Briefkasten) ein Säcklein mit Samenkugeln ab. Steckt man diese in den Boden, spriessen bald Pflanzen wie Borretsch, Ringelblume, Sonnenblume oder Lupine, die als Gründüngung den Boden verbessern. Zudem gibt es passend zum 10-jährigen Jubiläum des naturMÄRTs ein Glücksrad, bei dem die Besucher ihr Glück versuchen können.

Sylvia Kammermeier für die Lokale Agenda 21